

*perpjek*: *perpoki duar ë kembë* ,schlug, lärmte mit Händen und Füßen‘; *perpjeken duart* ,klatschen in die Hände‘; *kala doren ë m u-dog, mbi lejmonin m u-perpokë* ,ich steckte die Hand hinein, und sie wurde verbrannt, sie berührte die Citrone (τὰ βυζιά)‘ Lied; *perpikem* S. 45 a, S. 54 a; *me nízame ts u-perpoke* ,Du kämpfst mit (gegen) den Linientruppen‘ Lied.

*perpjete*: *múaře malin perpjete* ,flohen bergauf‘; *ikehen perpjete malit* ds., Impf. (-pjete ist wohl Genitiv, von *per* abhängig, vgl. *pilikuri*); *me koke perpjete* S. 91 b; *isne ngritur kembet p.* S. 72 b; *e lau proto nga këmbete ë me te perpjete ë gjide kúrmine* ,sie wusch ihn zuerst an den Füßen und aufwärts und den ganzen Körper‘. Vgl. *jap*.

*perpóš* ,unten, hinunter‘; *perpošet* ,von drunten‘ *i flit perpošet* ,er redete ihn (der am Fenster stand) von der Strasse an‘.

(*perpúš*) ,beschmutze‘ *biše-perpúšura* Räthsel 13. Vgl. HAHN, Texte S. 144 (gegisch): *keš me e puše, e gëta perpuše* ,ich ging um es zu küssen und fand es beschmutzt‘. Im Glossar schreibt er *perpúrš* ,verunreinige‘, *te perpúršmite* ,Diarrhoe‘. Fehlt bei MEYER.

*peršés*: *te bejme kafene peršés ë t a hame* ,wir wollen das Brod in den Kaffee zerbröckeln und es essen‘ L ,τὰ διατριβόμενα εἰς τὸ ζεστὸ ἢ εἰς τὸ νερὸ ἢ εἰς τὸ γάλα‘. Vgl. MEYER *peršés* (und *pšés*?). Was ist *peršés* ,ἀνώμαλον‘ bei MITKOS 15, 134?

*pertěj* S. 40, 26; *p. détine* S. 26 a; *ketěj ë pertěj detin* S. 53 b; *tej ë pertěj hódate* S. 64 b (zu vergleichen mit *anděj-anděj*; wo nur eine Vertheilung (von der einen Seite zur andern) ohne Rücksicht auf ein Näher und Ferner ausgedrückt werden soll,

wird dasselbe Adverbium wiederholt; *tej* und *pertěj* sind im Wesentlichen gleichbedeutend wie *jašte* und *per jašte*; der Gegensatz zu *tej* und *pertěj* ist *ketěj*).

*pertsiet* ,umspanne‘ 3. Pl. Impf. *pertsietne* (sic) L 18.

*pertsój*: *i pertšón ndepër sokak* Lied ,führt sie durch die Strassen an‘ (vom Bock, der vor den Schafen läuft). Dazu *pertsuar* ,ὁ τράγος ποῦ πηγαίνει μπροστά εἰς τὰ πρόβατα, εἰς τὰ γίδια‘; jede Herde hat ihre *pertsuar* Vgl. MITKOS: »*pertsuas* ,ὁδηγός‘, ἔτι *pertsieles*«. Also von *perts* zu trennen und zu *tšón* zu stellen.

*pesój* S. 64, 16, S. 69 b, S. 70 unten; *u e pesova prape* ,es ist mir wieder schlecht gegangen‘ vgl. ngr. τὴν ἔπαθα ,ich bin ‘reingefallen‘.

*peštoli*: *meř hë bajge-lope edé j a peštoli nde dere* L ,nimmt einen Kuhfladen und klatschte ihn auf seine Thüre‘ ,κόλλησε‘.

*pi* Aor. 3. *piu pitine*. L Aor. 1. Pl. *pim. e piu deu* S. 87 b; *te pira* S. 85 a.

*u-pikrua* ,λυπήθηκα παραπολί‘. Ngr., vgl. *πικραίνομαι*.

*pilás-te* ,Augenwimpern‘ ,βλεφαρίδια‘ L.

*pilikuri* ,nackt‘; *p. si e kiš bere mema* S. 54 a. Zu *lakur*; indecl., weil *-likuri* ein von *pi* = *per* abhängiger Genitiv ist.

*pirosti* Räthsel 15. S. MEYER *peruti*.

*pise* ,Pech‘; S. 60 a ,σκότος‘; *e lijne ne pise nátene* ,sie liessen das Mädchen Nachts ohne Licht‘.

(*pismosem*) *pismósure* ,λυπημένος‘; *te pismósurit* S. 80 a.

*piškadure*: *kaika p.* ,Fischerboote‘; Masc. wohl *piškadúr*, in L *peškadúr*, italienisch.